

304986 - Die Führung/Regelung und Fürsorge Allahs mit Seinen Geschöpfen

Frage

Was ist der Unterschied zwischen der Führung/Regelung (Tadbir) Allahs mit den Geschöpfen und Seiner Fürsorge ('Inayah) mit ihnen?

Detaillierte Antwort

Erstens:

Allah -gepriesen und erhaben ist Er- erwähnte: „Er regelt die Angelegenheit vom Himmel bis zur Erde. Hierauf steigt sie zu Ihm auf an einem Tag, dessen Maß tausend Jahre nach eurer Berechnung sind. Jener ist der Kenner des Verborgenen und des Offenbaren, der Allmächtige und Barmherzige.“ [As-Sajdah:5-6]

Er -gepriesen ist Er- sagte auch: „Allah ist es, Der die Himmel ohne Stützen, die ihr sehen könnt, emporgehoben und Sich hierauf über den Thron erhoben hat. Er hat die Sonne und den Mond dienstbar gemacht - jedes läuft auf eine festgesetzte Frist zu. Er regelt die Angelegenheit, er legt die Zeichen ausführlich dar, auf dass ihr von der Begegnung mit eurem Herrn überzeugt seiet.“ [Ar-Ra'd:2]

Er -gepriesen ist Er- sagte auch: „Gewiss, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf und Sich hierauf über den Thron erhob. Er regelt die Angelegenheit. Es gibt keinen Fürsprecher außer nach Seiner Erlaubnis. Dies ist doch Allah, euer Herr, so dient Ihm! Bedenkt ihr denn nicht?“ [Yunus:3]

„Mit der Regelung/Führung ist gemeint, dass Er die Dinge ihren Rängen/Plätzen zuordnet, nach dem Urteilen ihrer Ausgänge.“ Aus „At-Tafsir Al-Basit“ (11/121).

So schätzt Allah -erhaben ist Er- die Angelegenheiten der existierenden Dinge, entsprechend Seiner Weisheit und Seinem vorangegangenen Willen.“

„Er regelt die Angelegenheit“: Er leitet die Angelegenheiten der existierenden Dinge mit einem detaillierten System und einer überzeugenden Weisheit.“

„Er regelt die Angelegenheit“: Es bedeutet, dass Er sie nach Seiner Weisheit bestimmt und schätzt.“

Siehe: „At-Tafsir Al-Wasit - Majma' Al-Buhuth Al-Islamiyah“ (4/50), (4/82) und (5/402).

Schaikh As-Sa'di -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Er -erhaben ist Er- sagte, indem Er Seine Herrschaft, Göttlichkeit und Erhabenheit darlegt: „Gewiss, euer Herr ist Allah, Der die Himmel und die Erde in sechs Tagen erschuf.“ Obwohl Er dazu imstande ist sie in einem Augenblick zu erschaffen, jedoch tat Er dies aufgrund Seiner göttlichen Weisheit und weil Er in Seinem Taten milde ist.

Und zu seiner Weisheit diesbezüglich gehört, dass Er sie durch die Wahrheit und für die Wahrheit erschaffen hat, damit Er durch Seine Namen und Eigenschaften erkannt und allein angebetet wird.

„Hierauf“: nachdem Er die Himmel und Erde erschaffen hat.

„Über den Thron erhob“: auf eine Art und Weise, die Seiner Erhabenheit gebührt.

„Er regelt die Angelegenheiten“: In der oberen und unteren Welt, indem Er leben und sterben lässt, die Versorgung herab sendet, die Tage zwischen den Menschen wechselt, den Schaden der Geschädigt hinfert nimmt und der Bitte der Bittenden erhört.

So steigen die Arten der Führung/Regelungen von Ihm herab und zu Ihm hinauf. Und die gesamte Schöpfung ist Seiner Ehre, Erhabenheit und Macht unterwürfig.“

Aus „Tafsir As-Sa'di“ (357).

Zweitens:

Zu Allahs -erhaben ist Er- Führung/Leitung der Geschöpfe gehört auch Seine Fürsorge mit ihnen. Und der Beweis für die Fürsorge ist das, was als „Beweis des Systems“ bezeichnet wird.

Denn diese öffnen dem Diener die Wege über die Welt nachzudenken, was es darin an Geschöpfen gibt und was auf sie hinweist, dass sich Allah -erhaben ist Er- um diese Welt kümmert, ihre Geschöpfe und was darin auf Sein Wissen, Seine Weisheit, Macht und Barmherzigkeit mit Seiner Schöpfung lenkt.

Zu den quranischen Versen, in denen diese Fürsorge überliefert werden, gehören Seine -erhaben ist Er- Aussagen: „Und Wir haben auf der Erde festgegründete Berge gemacht, dass sie nicht mit ihnen wanke. Und Wir haben auf ihr breite Durchgänge als Wege gemacht, auf dass sie richtgeleitet werden mögen. Und Wir haben den Himmel zu einem wohlgehüteten Dach gemacht. Dennoch wenden sie sich von seinen Zeichen ab. Und Er ist es, Der die Nacht und den Tag, die Sonne und den Mond erschaffen hat; alles läuft in einer (jeweils eigenen) Umlaufbahn.“ [Al-Anbiya:31-33]

Und: „Und die Erde haben Wir gedehnt und darauf festgegründete Berge gesetzt und auf ihr von allen zu wiegenden Dingen wachsen lassen. Und Wir haben auf ihr für euch (Möglichkeiten für den) Lebensunterhalt geschaffen und (auch) für diejenigen, die ihr nicht versorgt. Und es gibt nichts, dessen Schatzkammern nicht bei Uns wären. Und Wir senden es nur in bestimmtem Maß hinab. Und Wir senden die Winde zur Befruchtung. Und Wir lassen dann vom Himmel Wasser hinabkommen und geben es euch zu trinken, doch ihr könnt es nicht (alles davon) als Vorrat lagern.“ [Al-Hijr:19-22]

Diese quranischen Verse, die wir erwähnt haben, und es gibt noch viele weitere Verse, die ähnlich sind, machen den Menschen auf das aufmerksam, was es in dieser Welt gibt, wie das detaillierte System und die Symmetrie zwischen den Teilen der Welt. Dies beweist klar und deutlich die vollkommene Fürsorge über diese Welt und was es darin gibt. Und dass es einen einzigen, mächtigen Gott gibt, Der alles auf beste Art und Weise geordnet hat. Alles auf dieser Welt hat seinen rechtmäßigen Platz und wurde auf rechtmäßige Art und Weise vorherbestimmt. Denn alles unterliegt der höchsten Weisheit, Fürsorge und Genauigkeit. Und derjenige, der diese unglaubliche Genauigkeit und Ordnung, in allen Dingen, anschaut, auf der Erde, im Himmel und was dazwischen liegt, da jede Veränderung darin zu einer Lücke oder Zerstörung führt, kann nur an die Einzigkeit Allahs -erhaben ist Er- glauben.

Wenn wir den Astronomen fragen würden, dann wird er uns die genauen astronomischen Berechnungen, die Ordnung, Volumen und Dimensionen, was den Verstand verwirren würde, der Planeten erklären.

Wenn wir den Gelehrten der Anatomie über den Körper des Menschen, und den Zoologen über die Arten der Tiere, die fliegen, schwimmen, laufenden und kriechenden, ihre Körper, Farben, Eigenheiten, Lebensarten und fremden Eigenheiten fragen würden, dann würden wir dies, ohne Zweifel, der Einzigkeit Allahs zuschreiben.

Wenn wir den Botaniker über die Arten der Pflanzen, ihre Früchte, Blätter, Geschmäcker und Eigenheiten fragen würden, dann würde er uns mit Dingen antworten, die uns klar und deutlich auf die Einzigkeit Allahs hinweisen würden.

Wenn wir diese genaue Ordnung auf der Erde, mit ihrem Meer, dem Festland, den Bergen, den Tiefen, den Ebenen, Felsen, dem Sand, den Mineralien, Quellen, Flüssen und Stufen, anschauen würden, dann würden wir die Einzigkeit Allahs anerkennen.

Der gesunde Verstand lehnt jede Ordnung, jedes System vollkommen ab, dass auf zufällige Art und Weise geschehen ist. Wenn wir ein Haus oder ein geordnetes Geschäft betreten würden, dann würden wir zuerst darauf schauen, dass ein Organisator dieses Haus oder Geschäft dies organisiert hat. Wie ist es dann mit dieser geordneten Welt, in der alles auf beste Weise geordnet wurde?“

Aus „'Aqidah At-Tauhid fi Al-Quran Al-Karim“ (147-149).

Es gibt aber keinen großen, einflussreichen Unterschied zwischen der Fürsorge und der Führung/Regelung. Man kann aber sagen, dass die „Führung/Regelung“ allgemeiner als die „Fürsorge“ ist.

Jedenfalls: Es kann sein, dass der Erste, der den Begriff „Fürsorge“, in diesem Kapitel, verwendet hat und die Beweisführung über das Urteil Allahs in Seiner Welt und Seiner Fürsorge über die Geschöpfe „Beweis der Fürsorge“ nannte, der andalusische Philosoph Abu Al-Walid Ibn Ruschd Al-Hafid war, in seinem Werk „Manahij Al-Adillah fi 'Aqaid Al-Millah“.

Und Allah weiß es am besten.